



**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

An die  
lokalen Medien

30.03.04

Familien-Projekt Dortmund – Qualität der Betreuung sichern

Presseerklärung

Am kommenden Donnerstag soll der Rat mit einer Vorlage zum Familien-Projekt Dortmund für 11 Schulstandorte die Antragstellung als „Offene Ganztagsgrundschule“ und die Bereitstellung der kommunalen Mittel für diese Schulen beschließen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen die rasche Einrichtung von Plätzen im Rahmen der „Offenen Ganztagsgrundschule“. Allerdings sind wir der Meinung, dass sich der Erfolg nicht nur an der bisher erreichten Quantität von Betreuungsplätzen festmachen lassen sollte.

Bereits im März letzten Jahres haben wir im Rahmen eines gemeinsamen Beschlusses mit der SPD darauf gedrängt, dass sowohl die pädagogische Konzeption als auch die Rahmenbedingungen für die Betreuung in „Offenen Ganztagsgrundschulen“ qualitativ hohen Standards genügen müssen.

Da die aktuelle Vorlage nur in äußerst allgemeiner Form auf die Konzepte und organisatorischen Rahmenbedingungen eingeht, haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der letzten Schulausschusssitzung die Verwaltung aufgefordert, im Mai eine umfassende Darstellung der Situation in den bestehenden „Offenen Ganztagsgrundschulen“ vorzulegen. Dabei geht es insbesondere um eine Befragung zum Betreuungsumfang, der Versorgung, der personellen Situation und des pädagogischen Konzepts sowie um weitere wesentliche Rahmenbedingungen für eine gut funktionierende „Offene Ganztagsgrundschule“.

Auf der Grundlage dieser Erhebung sollte geprüft werden können, ob dieses Angebot für Kinder und insbesondere für Alleinerziehende sowie berufstätige Paare akzeptabel ist und mit den qualitativen Standards in Kindertagesstätten vergleichbar ist. „Ziel muss es sein“, so Ingrid Reuter, GRÜNES Mitglied im Schulausschuss, „ein für Kinder und Eltern gleichermaßen attraktives Betreuungsangebot zu schaffen. Verlässliche Betreuung bedeutet in diesem Zusammenhang nicht nur einen ausreichenden zeitlichen Umfang sondern auch Ferienbetreuung, Mittagessen, ausreichende Räume und interessante Nachmittagsangebote.“



**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

Unabhängig von der inhaltlichen Ausgestaltung ist es aus Sicht der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN notwendig, das Verfahren für die übrigen Dortmunder Primarschulen, die sich als Offene Ganztagsgrundschulen bewerben wollen, transparenter als bisher zu gestalten. Hier hat es unter den Eltern und auch den LehrerInnen zum Teil einige Missverständnisse gegeben. Die GRÜNEN halten es deshalb u. a. für notwendig, dass die Immobilienverwaltung den Schulen mit fachlichem Rat zur Seite steht, damit der Umfang von ggf. notwendigen Baumaßnahmen eingeschätzt und gemeinsam mit Eltern und LehrerInnen konstruktive Lösungen gesucht werden können. Die Gründe für eine Nichtberücksichtigung bei der zukünftigen Bewerbungsrunde sollten den antragstellenden Schulen schriftlich erläutert werden.

Der beiliegende entsprechende Antrag wurde im Schulausschuss einstimmig verabschiedet.